

GZ.: A23 – 076566/2004/0015
A23 – 003391/2005/0006
A23 – 011814/2005/0011

Graz, 6.11.2006
Bearbeiterin: Horst

EU- Projekt SENET: Fördermittelweitergabe
EU-Projekt PRIME: geringfügige Projektänderung
EU-Projekt Intelligent Metering: Beendigung

Der Ausschuss für Umwelt-
und Katastrophenschutz

BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Mit Beschluss vom 28.4.2005 hat der Gemeinderat die im Betreff genannten EU-Projekte genehmigt. Es darf über den Fortschritt berichtet werden:

SENET

Das Projekt wurde am 31.5.2006 abgeschlossen. Die Projektabrechnung erfolgte im Juni 2006. EU-Fördermittel in Höhe von 75.425,37 € wurden am 28.7.2006 an die Stadt Graz überwiesen.

Arbeiten zum Projektabschlussbericht – Voraussetzung für die Projektabrechnung und somit Lukrieren der Fördermittel – wurden durch die Grazer Energieagentur (Subpartner) durchgeführt. Dafür ist die Weitergabe der Fördermittel in Höhe von 5.677,00 € ausständig.

PRIME

Innerhalb des Projektes ist es zu Umschichtungen der Aufgaben der Partner gekommen. Für Graz hat dies zur Konsequenz, dass um 1,7 % der ursprünglich angenommenen Stunden (das sind 20 Stunden im Gegenwert von 771,20 €) weniger verrechnet werden können.

Intelligent Metering

Die Mitarbeit am Projekt wurde mit 5.5.2006 beendet. Der Grund dafür war, dass teure Messgeräte anzuschaffen gewesen wären, für die keine weitere Verwendung gegeben war. Dies hat sich erst im Zuge der Projektarbeit herausgestellt. Der Stadt Graz sind durch den Ausstieg aus dem Projekt keine Nachteile erwachsen.

Der Ausschuss für Umwelt- und Katastrophenschutz stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 18 und des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 i.d.F. LGBl 32/2005 beschließen:

- Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- Die Fördermittelweitergabe in Höhe von 5.677,00 € an die Grazer Energieagentur wird genehmigt.

Die Bearbeiterin:
Barbara Horst

Für den Abteilungsvorstand:
Dipl.-Ing. Johann Ofner

Der Stadtsenatsreferent für das Umweltamt:

Bürgermeister-Stellvertreter Walter Ferk

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Katastrophenschutz am:

.....

Die/Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: